

Zwei Männerchöre

N^o 1

Reiterlied

von

GEORG HERWEGH

N^o 2

Das Vierblatt

von

JULIUS WOLFF

für

Männerchor

componirt

von

C. AD. LORENZ.

OP. 56.

N^o 1

Partitur M 1 20

Stimmen 30 Pf M 1 20

N^o 2

Partitur M 1 20

Stimmen 30 Pf M 1 20

Copyright 1899 by Gebrüder Hug & Co Leipzig.

Exclusiv in der Verleger für alle Länder

Gebrüder Hug & Co in Leipzig & Zürich

Basel, Straßburg, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Konstanz, Feldkirch

G. H. 2659 60

No.1. Reiterlied.

Georg Herwegh.

C. Ad. Lorenz, Op. 56.

Ernst, gemessen, doch nicht zu langsam.

Tenor I. *p* Die ban-ge Nacht ist nun herum, wir

Tenor II. *p* Die ban-ge Nacht ist nun herum, wir

Bass I. *p* Die Nacht ist nun herum,

Bass II. *p* Die Nacht ist nun herum,

cresc. rei-ten still, wir rei-ten still und stumm, wir rei-ten in's Ver-

cresc. rei-ten still, wir rei-ten still und stumm, wir rei-ten in's Ver-

cresc. wir rei-ten still und stumm, wir rei-ten in's Ver-

cresc. wir rei-ten still und stumm, wir rei-ten in's Ver-

der - ben, wir rei-ten in's Ver - der - ben. Wie

der - ben, wir rei-ten in's Ver - der - ben. Wie

der - - ben, in's Ver - der - ben. Wie

der - - ben, in's Ver - der - ben. Wie

geht so scharf der Mor-genwind! Frau Wir-thin noch ein *cresc.*

geht so scharf der Mor-genwind! Frau Wir-thin noch ein *cresc.*

geht so scharf der Mor-genwind! Frau — Wir-thin noch ein *cresc.*

geht so scharf der Mor - - genwind, Frau Wir-thin noch ein *cresc.*

Glas geschwind vorm Sterben, vorm Ster-ben, vorm Ster - ben! *f.* *ff*

Glas geschwind vorm Sterben, vorm Ster-ben, vorm Ster - ben! *f.* *ff*

Glas geschwind vorm Sterben, vorm Ster-ben, vorm Ster - ben! *f.* *ff*

Glas geschwind vorm Sterben, vorm Ster-ben, vorm Ster - ben! *f.* *ff*

Solo. etwas langsamer

dolce *cresc.*
Solo. Du junges Gras, was stehst so grün? — musst bald wie lauter

dolce *cresc.*
Solo. Du junges Gras, was stehst so grün? musst bald wie lauter

dolce *cresc.*
Solo. Du junges Gras, was stehst so grün? musst bald wie lauter

dolce
Solo. Du Gras, — so grün, musst roth —

cresc.
 Rös-lein blüh'n, mein Blut ja soll dich fär-ben, mein
cresc.
 Rös - - lein blüh'n, mein Blut ja soll dich fär-ben, mein
cresc.
 Rös - - lein blüh'h, mein Blut ja soll dich fär-ben, mein
cresc.
 — bald blüh'n, mein Blut soll dich fär-ben, mein

f rit. Chor. *p*
 Blut ja, es soll dich fär-ben. Du junges Gras, was
f rit. Chor. *p*
 Blut ja soll dich fär-ben. Du junges Gras, was
f rit. Chor. *p*
 Blut ja soll dich fär-ben. Du junges Gras, was
f rit. Chor. *p*
 Blut ja soll dich fär-ben. Du Gras, —

cresc.
 stehst so grün? — musst bald wie lauter Rös-lein blüh'n, mein
cresc.
 stehst so grün? musst bald wie lauter Rös - - lein blüh'n, mein
cresc.
 stehst — so grün? musst bald wie lauter Rös - - lein blüh'n, mein
 — so grün, musst roth — bald blüh'n, mein

cresc. Blut ja soll dich fär-ben, mein Blut soll dich, es soll dich
cresc. Blut ja soll dich fär-ben, mein Blut soll dich, es soll dich
cresc. Blut ja soll dich fär-ben, mein Blut soll dich, es soll dich
cresc. Blut soll dich fär-ben, mein Blut soll dich, es soll dich

Lebhafter.

fär - - ben. Den er-sten Schluck, an's Schwert die Hand, den
 fär - - ben. Den er-sten Schluck, an's Schwert die Hand, den
 fär - - ben. Den er-sten Schluck, an's Schwert die Hand, den
 fär - - ben. Den er-sten Schluck, an's Schwert die Hand, den

cresc. thu ich, für das Va-ter-land zu ster-ben, zu
cresc. thu ich, für das Va-ter-land zu ster-ben, zu
cresc. thu ich, für das Va-ter-land zu ster-ben, zu
cresc. thu ich, für das Va-ter-land zu ster-ben, zu

p rit. noch lebhafter. *ff*

ster-ben, zu ster-ben. Nun schnell den zwei-ten

ster-ben, zu ster-ben. Nun schnell den zwei-ten

ster-ben, zu ster-ben. Nun schnell den zwei-ten

ster-ben, zu ster-ben. Nun schnell den zwei-ten

3

hin-ter-drein, und der soll für die Frei-heit sein, der

hin-ter-drein, und der soll für die Frei-heit sein, der

hin-ter-drein, und der soll für die Frei-heit sein, der

hin-ter-drein, und der soll für die Frei-heit sein, der

rit. *p* *ff* langsam

zwei-te Schluck vom Her-ben, vom Her-ben.

zwei-te Schluck vom Her-ben, vom Her-ben.

zwei-te Schluck vom Her-ben, vom Her-ben. Dem

zwei-te Schluck vom Her-ben, vom Her-ben. Dem

dolce *rit.* *p* *Ziem-*

Dem Lieb-chen, dem Lieb-chen, dem Lieb-chen — Doch,

p *rit.* *p*

Und dem Lieb-chen, dem Lieb-chen — Doch,

rit. *p*

Lieb - - - chen, dem Lieb-chen — Doch,

rit. *p*

Lieb - - - chen, dem Lieb-chen —

lich ruhig. *f* *Lebhafter.*

ach, das Glas, das Glas ist leer, die Ku-gel saust, es blitzt, es

ach, das Glas, das Glas ist leer, die Ku-gel saust, es blitzt, es

ach, das Glas, das Glas ist leer, die Ku - - gel saust, es

p

Doch, ach, — das Glas ist leer, es blitzt —

blitzt der Speer; bringt mei-nem Kind die Scher-ben, ja

blitzt der Speer; bringt mei-nem Kind die Scher - ben, ja

blitzt der Speer; bringt mei-nem Kind die Scher-ben, ja

— der Speer; bringt mei-nem Kind die Scher - ben, ja

dim. e rit. *lebhaft*

brin-get ihm die Scher-ben! Wohl-auf!

brin-get ihm die Scher-ben! Wohl-auf!

bringt ihm die Scher-ben! Auf! — in den

bringt ihm die Scher-ben! Auf! — in den

accel. *ff*

in den Feind, in den Feind! Auf! in den Feind wie

in den Feind, in den Feind! Auf! in den Feind wie

Feind!auf wie Wet-ter-schlag in den Feind! Auf! in den Feind wie

Feind!auf wie Wet-ter-schlag in den Feind! Auf! in den Feind wie

3

Wet-ter-schlag! o Rei-ter-lust, am frü-hen Tag, am

Wet-ter-schlag! o Rei-ter-lust, am frü-hen Tag, am

Wet-ter-schlag! o Rei-ter-lust, am frü-hen Tag, am

Wet-ter-schlag! o Rei-ter-lust, am frü-hen Tag, am

poco rit. *a tempo*

frü - hen Tag zu ster - ben! Auf! in den Feind wie

poco rit. *a tempo*

frü - hen Tag zu ster - ben! Auf! in den Feind wie

poco rit. *a tempo*

frü - hen Tag zu ster - ben! Auf! in den Feind wie

poco rit. *a tempo*

frü - hen Tag zu ster - ben! Auf! in den Feind wie

poco rit. *breit* *a tempo*

Wet - terschlag! o Rei - ter - lust, am frü - hen Tag zu

poco rit. *breit* *a tempo*

Wet - terschlag! o Rei - ter - lust, am frü - hen Tag zu

poco rit. *breit* *a tempo*

Wet - terschlag! o Rei - ter - lust, am frü - hen Tag zu

poco rit. *breit* *a tempo*

Wet - terschlag! o Rei - ter - lust, am frü - hen Tag zu

ster - ben, zu ster - ben, zu ster - ben!

ster - ben, zu ster - ben, zu ster - ben!

ster - ben, zu ster - ben, zu ster - ben!

ster - ben, zu ster - ben, zu ster - ben!